

Aufgabe 3.1

Saraha Nutzenfunktion habe die Form $u(x_1, x_2) = \sqrt{x_1 x_2}$.

Zunächst betragen beide Preise 1, $p_1 = p_2 = 1$. Der Preis von Gut 2 steige nun auf $p_2^{neu} = 2$ während sich der Preis von Gut 1 nicht ändert. Das Einkommen beträgt $m = 8$.

Hinweis: Verwenden Sie nicht die Slutsky-Gleichung!

- Geben Sie Saraha Nachfrage $x_1^*(p_1, p_2, m)$ und $x_2^*(p_1, p_2, m)$ an!
- Veranschaulichen Sie die Aufteilung des Gesamteffektes dieser Preiserhöhung für Gut 2 in Einkommens- und Substitutionseffekt graphisch!
- Wie groß ist der mengenmäßige (absolute) Gesamteffekt dieser Preiserhöhung für Gut 2?
- Ermitteln Sie den mengenmäßigen (absoluten) Einkommens- und Substitutionseffekt für Gut 2!

Aufgabe 3.2

Jogi hat lexikographische Präferenzen, wobei Gut 1 das wichtige Gut ist. Die Preise sind $p_1 = 5$ und $p_2 = 2$.

- Bestimmen Sie das Haushaltsoptimum beim Einkommen m !
- Zeichnen Sie die Einkommens-Konsum-Kurve!
- Zeichnen Sie die Engelkurven für beide Güter!

Aufgabe 3.3

Ein Individuum lebt in zwei Perioden. Sein Einkommen beträgt m_1 in der ersten und m_2 in der zweiten Periode. Der jeweilige Konsum wird mit c_1 und c_2 bezeichnet. Die Präferenzen sind streng monoton. Zu einem Zinssatz r kann das Individuum leihen und verleihen. Kann es sein, dass sich ein Individuum, das bei einem niedrigen Zinssatz Gläubiger wäre, zu einem höheren Zinssatz verschulden würde?

Aufgabe 3.4

Dieser Aufgabe liegt das Modell zur Freizeitnachfrage und Realkonsum zu Grunde ($w \cdot 24 + p \cdot C_u = p \cdot C + w \cdot F$).

Beantworten Sie mit 'wahr' oder 'falsch'! *Hinweis: Es werden die Effekte bezüglich der Freizeit analysiert.*

- a) Die Anfangsausstattung beträgt 24 Stunden.
- b) Ein negativer Gesamteffekt bedeutet, dass der Haushalt bei Lohnsteigerung weniger arbeitet.
- c) Falls F ein normales Gut ist, so ist es auch gewöhnlich.